

Sonntag 30. Oktober 2016

## 5 Seen-Wanderung durch die Kantone ZH, SG und SZ *Pfäffikon ZH – Uster – Grüningen – Rapperswil – Pfäffikon SZ*

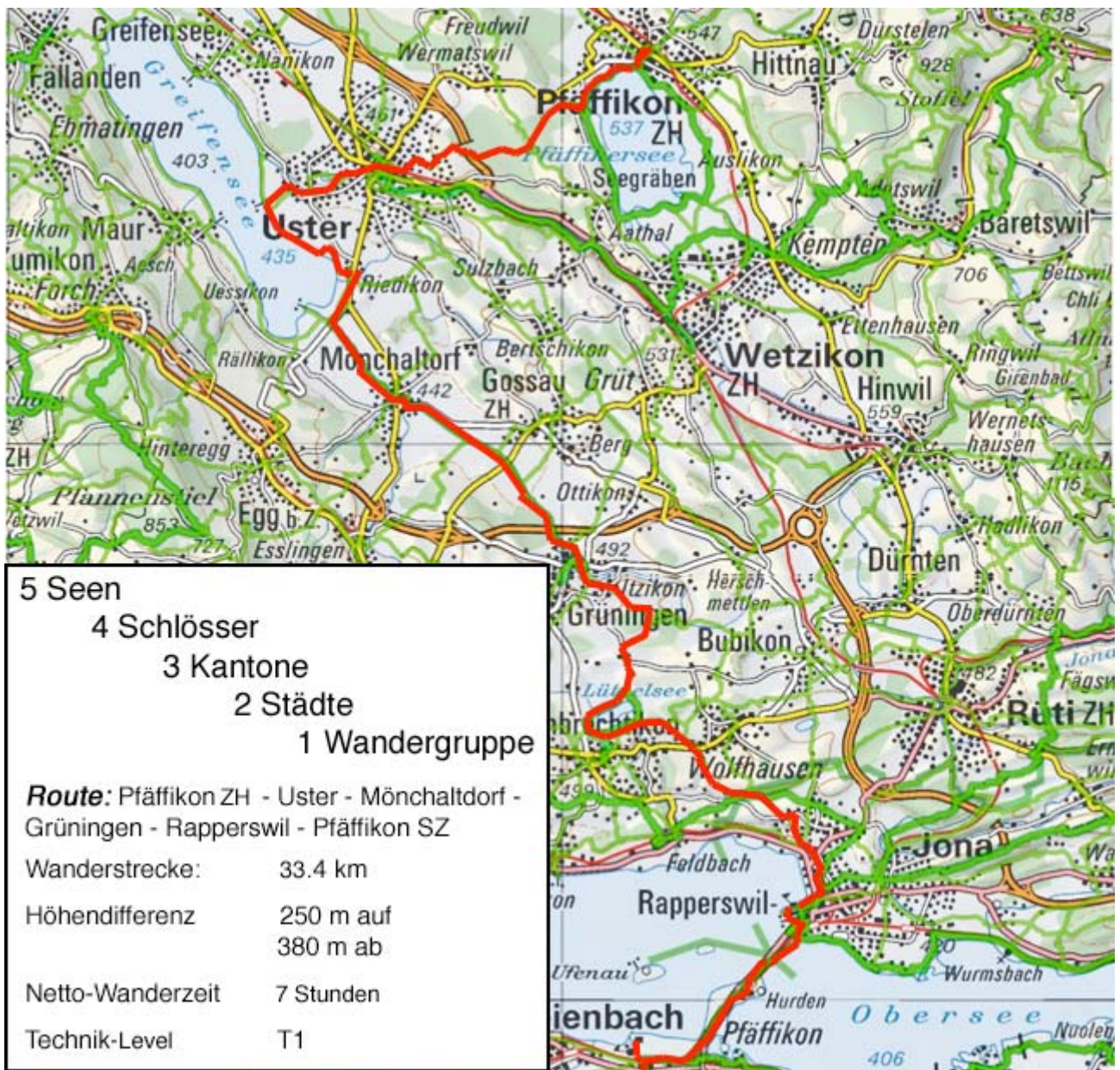


Heute waren Bettina, Claudia I, II und III, Florian, Marlies, Michi, Monika, Rita, Therese, Theresia und Thomas gemeinsam unterwegs

Auf unserer Route besuchten wir der Reihe nach den Pfäffikersee, Greifensee, Lützelsee, Zürichsee und den Obersee. Auch die Passage vom Greifensee bis kurz vor Grüningen stand im Zeichen des Wassers: Wir folgten eine gefühlte Ewigkeit lang dem Ufer des Aabachs.

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert





Es ist 10:20 Uhr, als wir unsere Tour beim Bahnhof Pfäffikon SZ starten:



Nach wenigen Minuten erreichen wir das Ufer des Pfäffikersees



Noch im tiefen Morgennebel durchqueren wir die Moorlandschaft...



...und überwinden bei durchbrechender Sonne den Hügel auf unserem Weg nach Uster, das...



...wir durchqueren und beim Seebad unsere Uferwanderung entlang dem Greifensee beginnen



Blick zurück nach Uster: Über dem Mövenschwarm ist in...



...der Bildmitte rechts das Schloss Uster zu erkennen

Für unsere erste Rast finden wir einen besonders schönen Ort:



20-minütiges Chillen am Ufer des Greifensees ;-)



Nun folgt das eingangs erwähnte lange Wegstück entlang dem Aabachs:



Während fast zwei Stunden kriegen wir eine „Überdosis“ von schönen Herbst-Impressionen

Erneutes Chillen in der T-Shirt-kompatiblen Herbstsonne:



Wohlverdiente Trinkpause bei einem Boxen-Stopp ;-)  
*(Foto von Theresia)*



Kurz vor Grüningen verlassen wir den Aabach:



Dieser zeigt sich nochmals von seiner schönsten Seite (Foto von Theresia)

Um 14:45 Uhr erreichen wir Grüningen, dessen..



...schöne Altstadt wir nord-östlich umgehen



Nach einer weiteren Wegstunde erreichen wir den Lützelsee:



Dieses Kleinod liegt nord-östlich von (und gehört zu) Hombrechtikon

Auch hier finden wir einen besonders schönen Platz für unsere zweite ausgedehnte Rast:



Sonnenbad mit wunderbarem Ausblick



In einem flotten Wandertempo nähern wir uns dem nächsten Zwischenziel Rapperswil:



Auf der Anhöhe oberhalb dem Nobelquartier Lenggis bleibt die Gruppe wie auf Kommando stehen:

Erster schöner Ausblick auf den Zürichsee mit den...



...Inseln Ufenau und Lützelau



Rechtzeitig zur Abenddämmerung erreichen wir die Rosenstadt Rapperswil:



Herrliche Abendstimmung am Ufer des Zürichsees

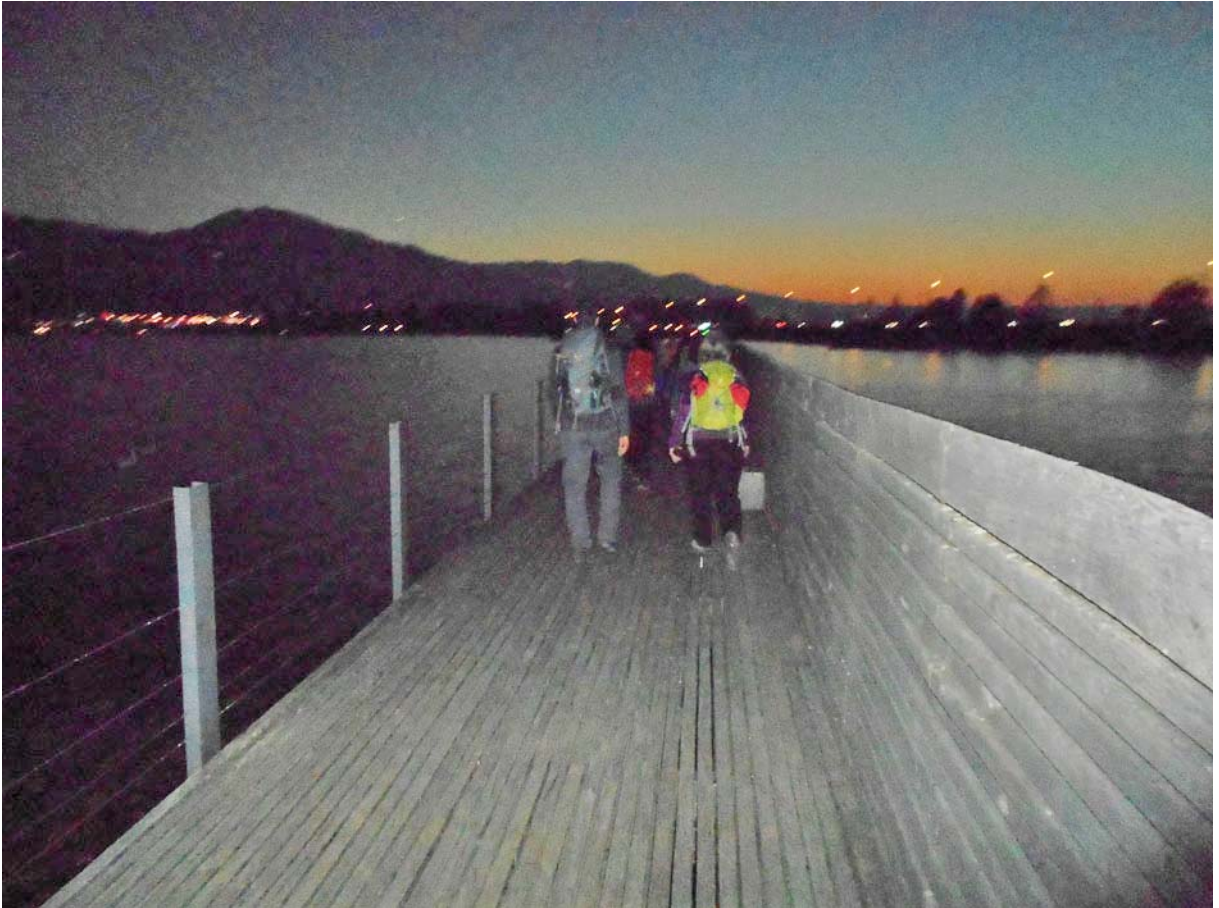
Einige Minuten später wird es dunkler:



Andächtiges gemeinsames Geniessen des Sonnenuntergangs (Foto von Theresia)

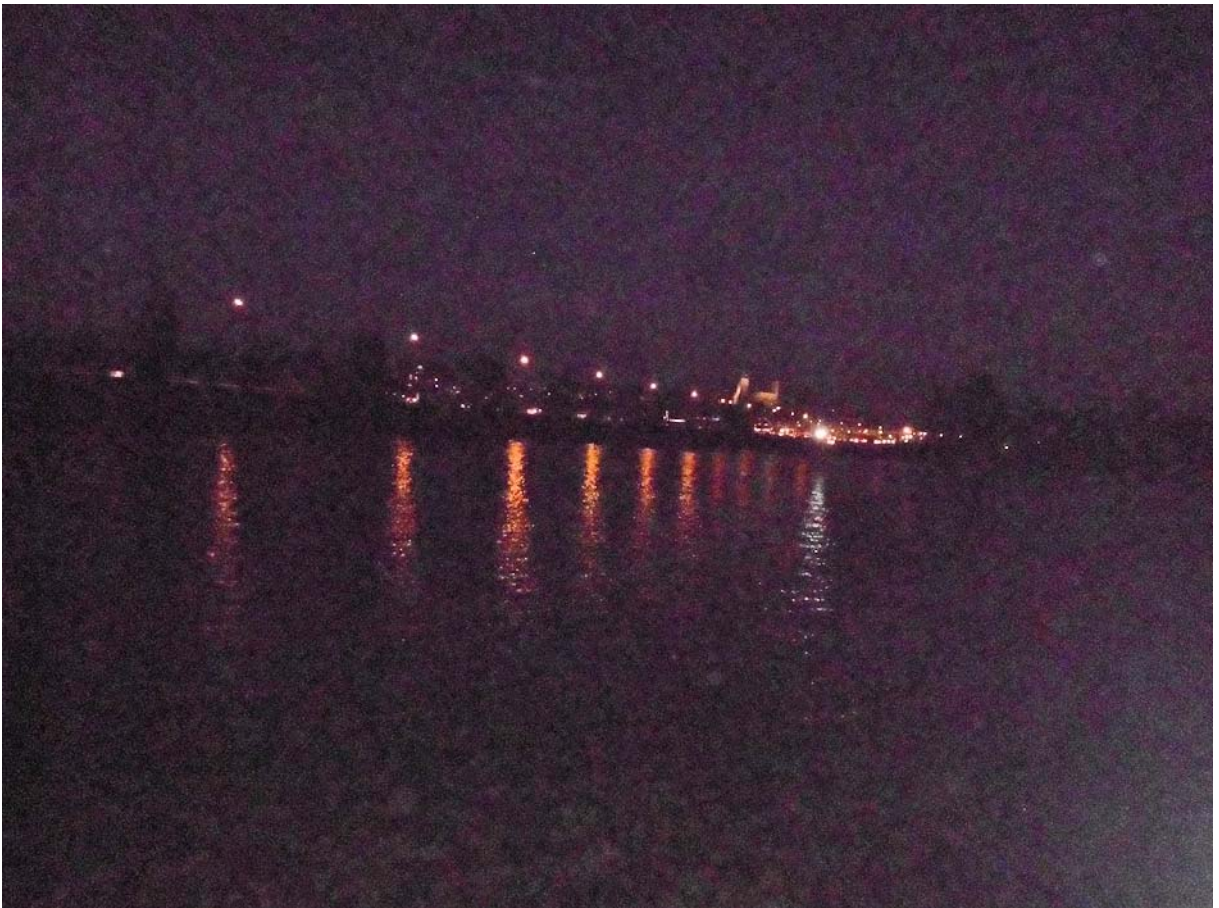


Es ist schon fast dunkle Nacht, als wir auf den Weg der letzten Etappe machen:



Überquerung des historischen Stegs in Richtung Hurden und Pfäffikon SZ

Gezoomter Blick zurück auf den Seedamm und Rapperswil:



Rechts der Bildmitte ist das nun beleuchtete Schloss Rapperswil zu erkennen



## ***Exkurs zu den Schönheiten am Wegrund:***

Auch auf dieser Route bleiben uns die Schönheiten am Wegrund nicht verborgen:



Heute sind es vielen kleinen stehenden Gewässer, die dominieren, doch der viel beachtete...



...Clou ist dieser Fischreiher, welcher ein spezielles Jagdrevier an erhöhter Lage auswählt



Ein Teil der Gruppe hat in Pfäffikon noch nicht genug und will sich in Pfäffikon auch noch das...



...vierte Schloss an dieser Route ansehen. Michi ist so beeindruckt, dass er uns spontan noch zu einem Schluss-Drink in der nahen Seerosen-Bar einlädt: DANKE Michi (Foto von Theresia)

**Fazit** dieser Wanderung: Die Route war 5 km länger, als sie zuvor vom Organisator (mit bestem Wissen und Gewissen) berechnet wurde. So wurde aus einer angekündigten „ausgedehnten Genusswanderung“ eine recht anspruchsvolle Tour, welche die Kondition aller Teilnehmenden forderte. Deshalb mussten wir auf die vorgesehene Brätelei verzichten und unsere Cervelats kalt essen: Sorry! Der Gegenwert waren unzählige herrliche Herbst-Impressionen bei idealem Wanderwetter. Diese Tour können wir zum Nachwandern empfehlen; die Route kann auch verkürzt oder unterwegs abgebrochen werden: Der nächste ÖV-Anschluss ist maximal eine Gehstunde entfernt.

Mein Dank geht an Bettina, Claudia I, II und III, Florian, Marlies, Michi, Monika, Rita, Therese und Theresia für die angenehme Begleitung auf dieser Wanderung. Ein besonderer Dank geht an Theresia für die tollen Foto-Beiträge (siehe Link unten) und an Michi für die spendierten Schluss-Drinks.

Herzliche Grüsse

[LINK zu Theresia's Foto-Album mit weiteren tollen Aufnahmen](#)

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert